

# **Die Fraktionen CDU, Bürgerforum, Freie Wähler und Die Linke im Rat der Stadt Wermelskirchen**

---

An die Bürgermeisterin  
Frau Marion Lück  
Telefgrafenstr. 29-33  
429292 Wermelskirchen

## **Antrag Musikschule**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Lück,

die Fraktionen CDU, Bürgerforum, Freie Wähler und Die Linke im Rat der Stadt Wermelskirchen bittet Sie, den nachfolgenden Antrag in der Sitzung des Haupt-, und Finanzausschusses am 16.05.2022 zur Abstimmung zu stellen.

### **Beschluss**

Der Rat der Stadt Wermelskirchen beschließt, im Haushaltsjahr 2022 einmalig € 30.000,00 für die Musikschule Wermelskirchen e.V. zusätzlich einzustellen. Der Titel wird mit einem Sperrvermerk versehen, den der Haupt- und Finanzausschuss aufheben kann. Die Musikschule wird aufgefordert, eine Organisationsuntersuchung in Auftrag zu geben und die Ergebnisse der Stadt Wermelskirchen zur Verfügung zu stellen.

### **Begründung**

Die Musikschule e.V. beantragte für den Doppelhaushalt 2022/2023 zusätzliche Finanzmittel für beide Haushaltsjahre. Nach Sichtung der der Stadt vorliegenden Unterlagen bis einschließlich 2020 geht hervor, dass die Musikschule noch über Rücklagen in einem sechsstelligen Bereich verfügt. Die in den Unterlagen ausgewiesenen jährlichen Verluste bewegten sich zwischen ca. 6 Tsd. bis 20 Tsd. € pro Jahr. Insofern ist die Finanzierung der Musikschule e.V., nach den vorhandenen Unterlagen, auch für den Zeitraum der beiden Haushaltsjahre gesichert.

Um die Zukunftsfähigkeit der Musikschule e.V. zu gewährleisten, ist der Rat der Stadt Wermelskirchen bereit, weitere 30 Tsd. Euro zur Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage der Musikschule insgesamt für den Doppelhaushalt 2022/2023 unter der Voraussetzung einer Organisationsuntersuchung in den Haushalt, mit einem Sperrvermerk, einzustellen.

Die Kosten der Organisationsuntersuchung muss die Musikschule tragen. Bei der Organisationsuntersuchung soll der Schwerpunkt auf einer konzeptionellen Weiterentwicklung liegen.

Hierbei sollten drei verschiedene Szenarien geprüft werden:

1. Die Musikschule bleibt bei ihrem heutigen Leistungsspektrum und optimiert es;
2. Die Musikschule reduziert das Angebot und den Aufwand;
3. Die Musikschule baut ihr Angebot aus und legt ein Finanzierungskonzept hierfür vor.

Hierbei sollten die drei verschiedenen Szenarien – auch unter der Berücksichtigung von Synergien durch interkommunale Zusammenarbeit – geprüft werden.

Mit besten Grüßen

gez.  
Michael Schneider

gez.  
Oliver Platt

gez.  
Henning Rehse

gez.  
Mike Galow

Wermelskirchen, den 16.05.2022